

Sternsingeraktion in Beelen



Zum Aussendungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist in Beelen hatten sich rund 70 Mädchen und Jungen eingefunden, die sich im Anschluss als Sternsinger auf den Weg durch die Gemeinde machten, um die frohe Botschaft und Gottes Segen zu den Menschen zu tragen. Bilder: Baumjohann



Auf der Rückseite des Sterns ist der Text versteckt.



Organisatoren waren Gisela Kohkemper und Martin Wiengarten.

Kleine Könige auf dem Weg

Beelen (bjo). „Wir gehören zusammen. In Peru und weltweit.“ Davon sind auch in der Axtbachgemeinde viele Kinder überzeugt. Rund 70 kleine Könige zogen am Samstag durch die Gemeinde, um unter dem Motto der diesjährigen Sternsingeraktion Spenden zu sammeln für Kinder in der Welt, denen es nicht so gut geht.

„Wir machen uns auf den Weg und lassen uns nicht behindern“, spielte Pfarrer Norbert Happe im Aussendungsgottesdienst darauf an, dass das Thema Ausgrenzung zum Beispiel durch Behinderungen bei der diesjährigen Sternsingeraktion eine Rolle spielt.

Aber auch auf die Wetterverhältnisse am Samstag passte der Satz. Behindern oder gar aufhalten ließen sich die Sternsinger von dem (Sprüh-)Regen, der sie vor den Kirchentüren erwartete, nicht. Im Gegenteil. Mit einem Lächeln im Gesicht zogen die allermeisten los, um die frohe Botschaft von der Geburt Christi und den Segen Gottes zu den Menschen in Beelen zu tragen.

„Ich kann Euch nur beglückwünschen. Ihr seid alles außerge-

wöhnliche Menschen, außergewöhnliche Kinder“ – mit diesen Worten hatte der Pastor den rund 70 Sternsängern im Aussendungsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist für ihren Einsatz gedankt. Schließlich machten sie sich als Kinder für Kinder auf den Weg.

Bevor aber der Aussendungsgottesdienst in der Kirche mit dem Sternsingerlied beginnen konnte, wurden die Beelener Kinder zunächst in Könige verwandelt. „Die Gewänder haben wir schon am 28. Dezember ausgegeben“, erzählte Martin Wiengarten, der die Sternsingeraktion zusammen mit Ulrich Schlingmann und Gisela Kohkemper koordiniert hatte. Und so kamen einige Kinder schon als Könige gewandelt von zu Hause ins Pfarrheim, während andere dort noch das Gewand über die dicke Hose und Jacke gezogen und die Krone auf den Kopf gesetzt bekamen.

Zur Mittagspause bekamen die Sternsinger im Pfarrheim Nudeln mit Tomatensoße serviert, anschließend machten sich viele kleine Könige erneut auf zu den Menschen in Beelen.



Beim Einkleiden für den Einsatz als Sternsinger setzt Karoline Springer Leo die Krone auf.